
Klassik: Beethovenchor mit
Bach in Friedenskirche

Erhebender Advent

Aufgehende Sonne als Synonym für den Schöpfungsgedanken: Klopstock dichtete über diese Idee eine optimistische Ode, Carl Philipp Emanuel Bach komponierte sie als befriedete, vom kreatürlichen Atem bewegte, erhebende Musik. In der Friedenskirche Ludwigshafen erweckte der Beethovenchor gemeinsam mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester unter Leitung von Klaus Arp diese hörenswerte Komposition zu neuem Leben.

Schon der Beginn, wenn ein Tag über die aufsteigenden Streicher erwacht und immer heller wird, imaginiert ein zauberisches Bild. Entsprechend gut „gestimmt“ ließen sich der Chor, Solisten und Orchester von Arp durch den wechselnden Gestus dieser Musik zwischen Kontemplation und erwartungsfroher Steigerung bis zum Schluss-Halleluja führen. Dazu frisch und mit feinem Klanggefühl geführt die beiden Solosopranen von Katrin Isabel Göring und Tamara Banjesevic, die mit innigem Leuchten diese Ode erfüllten.

Und noch eine lebensbejahende Musik: die „Magnificat“-Vertonung des englischen Komponisten John Rutter. Der 1945 geborene Musiker misst sein Werk an Gepflogenheiten von heute, ohne sich anzubiedern. Daraus entsteht eine Musik, die Gläubigkeit, Verehrung und Trost in sich vereint. Der Beethovenchor nahm diese Herausforderung dankbar an, Katrin Isabel Göring lieferte ihren Sopran dazu und Klaus Arp führte mit spannungsgeladenem Bogen durch das Werk. *BE*